

## Protokoll : 5. Arbeitskreissitzung

---

**Teilnehmer:**

<b>Wolfgang Staab</b>	<b>Christa Staab</b>
<b>Erika Obornik</b>	<b>Katharina Krebs</b>
<b>Wolfgang Esterson</b> <b>Dieter Weipert</b>	<b>Martina Staab</b> <b>Siegbert Glaser</b>
<b>Christiane Biermann</b>	
<b>Entschuldigt: Irma Schnocks, Sigrid Dedio</b> <b>Manuela Mannel</b>	

**Gast:**

**Datum:** 16. 02. 2005  
**Ort:** Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“  
**Zeit:** 20.00 Uhr

**Protokoll:** Christa Staab

---

### Tagesordnung

- I Reflektion vom Treffen aller Arbeitskreise/Zusammenfassung unserer Vorschläge
  - II Gedenksteine, Denkmäler
  - III Gestaltung des Platzes vor dem Dorfgemeinschaftshaus
  - IV Nachbarschaftshilfe
  - V Bänke
- 

### Ergebnisse

TOP	Thema	Inhalt	Aktion/ Termin	Verant - wortlich
I	Reflektion/ Vorschläge	Bei dem Treffen aller AK war sehr interessant, dass alle daran arbeiten einen Platz im Dorf zu finden, der für alle Bewohner geeignet ist, um sich ungezwungen zu treffen und die Dorfgemeinschaft zu stärken.  Unsere Vorschläge zur Dorferneuerung: Weg von der Bushaltestelle zum Dorfgemeinschaftshaus Können die Spielgeräte auf dem Spielplatz erhalten bleiben? Bestehenden Beachvolleyplatz integrieren Bolzplatz, Baumhaus Grillplatz od. -hütte mit Unterbringung der Sportgeräte Sandkasten mit Sonnensegel Bäume oder Erdwall Sportplatzeingang verschönern Wassertretanlage		

		Gestaltung von der Festhalle zur Wassertretanlage vielleicht mit Sandsteinen und Bänken Plasterstraße in den Grund mit Parkplätzen säumen, damit für LKW's keine Wendemöglichkeit besteht		
II	Gedenksteine/ Denkmäler	An der Bushaltestelle als Dorfmitte besteht vielleicht die Möglichkeit einen Brunnen zu errichten. Uns ist aufgefallen, dass die verschiedenen Gedenksteine und Hellchen kaum „gestaltet“ werden. Es wäre doch schön, diese mit ein paar Blumen oder ansprechenden Beeten aufzuwerten. Der AK „Ortsbild“ hat die Gedenksteine schon erfasst. Es wurde auch vorgeschlagen, das „alte“ Kriegerehrenmal in die Nähe des neuen Ehrenmals zu versetzen, um eine Einheit zu bilden.		
III	Gestaltung Platz DGH	Um den Platz am Dorfgemeinschaftshaus attraktiv zu gestalten, wurde vorgeschlagen, den jetzigen Eingang zur Festhalle zu begrünen oder Bäume davor zu pflanzen. Als neuer Eingang würde dann der rückwärtige Teil der Halle dienen. Man kann dann also auf der linken Seite ins Dorfgemeinschaftshaus gehen und rechts in die Festhalle. Es wurde auch von verschiedenen Mitbürgern bemängelt, dass im Grund vor der Festhalle nur noch eine Bank steht. Wenn sich mehrere Dorfbewohner dort treffen, sind die Sitzplätze sehr rar. Vielleicht ist es schön, links und rechts je eine Bank dazu zustellen und so ein Hufeisen zu bilden; so kann ein Gespräch stattfinden, ohne über mehrere Köpfe hinweg zu sprechen.		
IV	Nachbar- schaftshilfe	Die Nachbarschaftshilfe würde vielleicht besser angenommen, wenn ein kleiner Obulus gespendet werden könnte. Die Nachbarschaftshilfe wie sie im Moment durch die Kirche angeboten wird, wird kaum genutzt. In einem „Dorfzentrum“ könnte eine solche Hilfe eher vermittelt werden. Dort könnte ein Internetanschluß, eine Tauschbörse, Einkaufshilfe und eine Kaffee- oder Tratschecke eingerichtet werden.		
V	Bänke	Christiane Biermann und Katharina Krebs haben alle Bänke im Umkreis unseres Dorfes erfasst und festgestellt, dass alle Bänke in einem guten Zustand sind und auch am richtigen Platz stehen.		
	Sonstiges	Diaabend – Erika Obornik fragt Alfred Hornik wegen Termin Zusammenfassung für Architekt ( Sigrid Dedio?) Nächster Termin: 06. 04. 2005 20.00 Uhr Finchen		